

Zum Beitrag der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre in den Polizeien des Bundes und Länder - Entwicklungslinien und Perspektiven

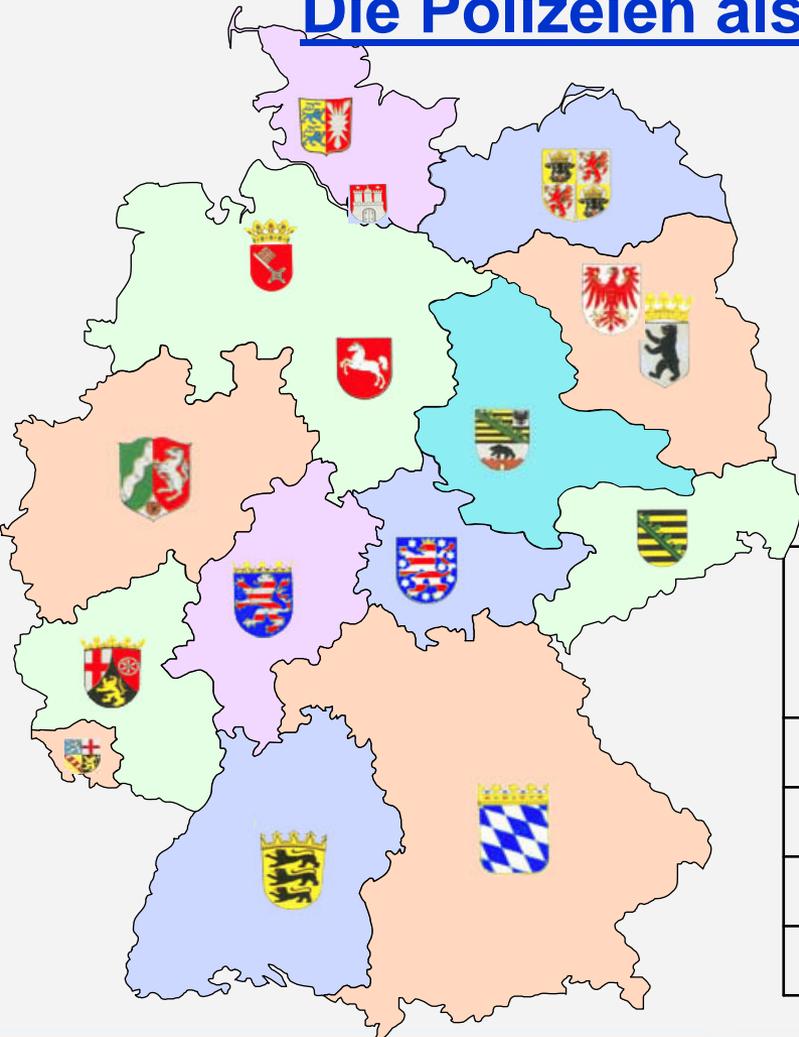


Fachgebiet
Betriebswirtschaftslehre
Public Management (Polizei)

- I. **Die Polizeien als Gegenstand der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre**
 - II. **Polizeien und New Public Management Reformen**
 - **Entwicklungslinien**
 - **ausgewählte Problemstellungen**
- Exkurs: Effizienzanalysen (Data Envelopment Analysis) in den Polizeien**

Die Polizeien als Sondertypus staatlicher Verwaltung

Die Polizeien nehmen entsprechend den
Polizeigesetzen der Länder und des
Bundes Aufgaben der allgemeinen
Gefahrenabwehr und der
Strafverfolgung wahr.



Jahr	Polizeivollzugsbeamte der Polizeien der Länder	Polizeivollzugsbeamte der Bundespolizeien
2001	225,138	33,749
2003	224,721	34,775
2005	222,578	35,470
2007	219,582	35,718

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2007

Die Polizeien als Sondertypus staatlicher Verwaltung

- Die Polizeien als Teil der Eingriffsverwaltung
 - Eingriffsverwaltungen lassen sich allgemein charakterisieren als Verwaltungen, die „mit Erlaubnissen eingreift“ (Wolff/Bachoff/Stober: Verwaltungsrecht 1994).
 - Die Eingriffsrechte, die dieser Verwaltung zu eigen sind, lassen sich als Gebote, Verbote, Anzeige- und Genehmigungspflichten umschreiben (Dose/König 1998).

- Polizeien als öffentliche Verwaltungsbetriebe
 - rechtlich unselbständig
 - organisatorisch unselbständig
 - finanzwirtschaftlich unselbständig

Die Polizeien als Gewährleistungsbetrieb

- Das zentrale Anliegen der eingreifenden Verwaltung ist aber nicht der Eingriff als solcher, sondern das Ziel welches er erreichen soll (Lenk 1998), z.B. Schutz der Rechtsordnung.
- Öffentliche Haushalte existieren nicht um ihrer selbst Willen, sondern stellen ähnlich wie Erwerbsunternehmen Instrumente für bestimmte Zwecke dar. Sie erbringen Leistungen für Dritte, allein oder in erster Linie, für Gewährleistungszwecke.
- Die Rechtssicherheit als direkte Gewährleistung für die Allgemeinheit sind Zwecke solcher Gewährleistungsbetriebe. (Oettle 1974: Einzelleistung und Gewährleistungsbetrieb)

Ab Mitte der 90er Jahre erreichen die ökonomisch geprägten Verwaltungsreformen die Polizeien

Das NSM (KGSt) als deutsche NPM Variante

- Aufbau einer unternehmensähnlichen Führungs- und Organisationsstruktur
- Outputsteuerung
- Aktivierung der Struktur durch Wettbewerb und Kundenorientierung (Jann 2005)

Managerialismus

- Public Management is a merger of normative orientation of public administration and the instrumental orientation of general management (Perry and Kraemer 1983)

Aspekte einer Phasenbildung

- Zeit (Pollitt 2007)
- Referenzmodelle
- Ziele und dominierende Perspektive
- Konzeptelemente
- Sonstige Merkmale

II. Polizeien und New Public Management Reformen

	Pionierphase (1995-1998)	Anpassungsphase (1999-2002)	Pragmatische OE (2003-2006)
Referenzmodell	Neues Steuerungsmodell (KGSt)	Managementmethoden der Erwerbswirtschaft	Managementmethoden der Erwerbswirtschaft
dominierende Perspektive	Effizienz	Effektivität	Veränderungsprozesse
(ausgewählte) Konzept-Elemente/Ansätze	<ul style="list-style-type: none"> • Produktorientierung • Budgetierung • Zielvereinbarung • Controlling 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung des NSM Ansatzes • TQM/ EFQM • BSC • Eigenentwicklungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schichtdienstmanagement • Integrierte Vorgangsbearbeitung • Strategische Planung • Management von Umfangverfahren
Merkmale	produktorientiert dogmatisch	prozessorientiert	pragmatisch

Pionierphase (1995-1998)

■ Allgemeines

- Referenzmodell „Neues Steuerungsmodell (KGSt)“
- „Referenzpolizeien“: NRW, BW
- Einführung des NSM als Gesamtkonzept (z.B. BW, NRW, NDS,)
- Einführung ausgewählter Instrumente des NSM (BY, RP, SL, BPol)

■ Elemente

- Budgetierung und dezentrale Ressourcenverantwortung
- Produktorientierung (Definition und Kalkulation)
- Leitbild und Zielvereinbarungen
- Controlling

■ Ende der Phase und Übergang

- Probleme: Dogmatik, Konzepteuphorie, Reformbürokratie
- mangelnde Eignung des NSM für die Anforderungen der Polizeien
- mangelnde Akzeptanz bei den Beschäftigten

Anpassungsphase (1999-2002)

■ Allgemeines

- NSM (KGSt) verliert den Status als einziges Referenzmodell.

■ Ansätze

- Ausweitung des NSM (KGSt) Ansatzes (HH)
- Managementkonzepte der Erwerbswirtschaft (z.B. Qualitätsmanagement, Prozessmanagement, Balanced Scorecard). (BB, einzelne Behörden)
- Eigenentwicklungen (Ergebnisorientierte Steuerung - HB, Wirkungsorientiertes Polizeimanagement – NDS)

■ Ende der Phase und Übergang

- Probleme bei der Einführung umfassender Managementkonzepte
- Widerstände der Beschäftigten

Pragmatische Organisationsentwicklung (2002-2005)

- **Allgemeines**
 - Probleme bei der NPM Einführung führen zur Frage der Gestaltung des Veränderungsprozesses
- **Elemente**
 - Change Management und Projektmanagement
 - Modernisierung einzelner Funktionen, Organisationen oder Problem-bereiche z.B. Schichtdienstmanagement, Vorgangsbearbeitung.
- **Ende der Phase und Übergang**
 - Geringes Interesse an Gesamtkonzeptionen
 - NSM Begriff verschwindet von der Agenda (NRW 2005)

Ausgewählte Problemstellungen (1)

- Anwendbarkeit oder Modifizierungsnotwendigkeiten des NPM Ansatzes bei der Übertragung auf die Eingriffsverwaltungen z.B. der Kundenbegriff (Lenk 1998)
- NPM Dimensionen (Metcalf 1993, Budäus 1994)
 - Mikro- Dimension (Binnenmodernisierung): grundsätzliche Eignung
 - Makro- Dimension (Außenverhältnis): ungeeignet (z.B. Politische Steuerung) (Lange/Schenck 2004)
- NPM als symbolische Politik und das Beispiel NRW 2005 (Prätorius 2005)

Ausgewählte Problemstellungen (2)

- Sachziieldominanz und das Problem der Messung und Bewertung der Effektivität (Lange/Schenck 2004, Ritsert 2005)
- Polizei als Professionskultur und die Gestaltung von Veränderungsprozessen (Christe-Zeyse 2005, Lange/Schenck 2004)
- Die Bedeutung unterschiedlicher Kulturen innerhalb der Polizei und deren Einfluss auf die Umsetzung von NPM Reformen - Management Cop Culture und Street Cop Culture (Behr 2000)

Verfasser	Polizei (Land)	Journal	VHB JQ2
Thanassoulis, E. (1995)	England and Wales	European Journal of Operational Research	A
Carrington et al (1997)	New South Wales, Australien	Journal of Productivity Analysis	
Nyhan/Martin (1999)	Municipal Police Services, USA	State and Local Government Review	
Drake/Simper (2000)	England and Wales	International Review of Law and Economics	B
Diez-Ticio et al. (2002)	Spanien	Applied Economics	B

Verfasser	Polizei (Land)	Journal	VHB JQ2
Drake/Simper (2002)	England/ Wales	European Journal of Law and Economics,	C
Sun (2002)	Taipeh, Taiwan	Socio-Economic Planing Sciences	
Drake/Simper (2003)	England/ Wales	European Journal of Operational Research	A
Drake/Simper (2004)	England/ Wales	Journal of Socio-Economics	C
Verma et al (2006)	Indien	Policing: An International Journal of Polices Strategies & Management	

Zum Beitrag der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre in den Polizeien des Bundes und Länder - Entwicklungslinien und Perspektiven



Fachgebiet
Betriebswirtschaftslehre
Public Management (Polizei)